

Die Lippe -

Lebensader einer Stadt



- in langen Zeiten
- mit vielen Gesichtern
 - unterschiedlich genutzt
 - auch für die Zukunft

www.luenen.de

ein Projekt für Lüner Schulen

Erforschungen zu Geschichte, Technik, Geographie,
Pflanzen- und Tierwelt, Nutzung, Schönheit,
Gegenwart und Zukunft eines Flusses in einer Stadt.

„Die Lippe – Lebensader einer Stadt“

Unter diesem Titel veranstaltet die Bürgermeister-Harzer-Stiftung ein Projekt mit dem Ziel, viele Schulen in Lünen anzuregen, mit ihren Schülerinnen und Schülern zum Thema „Lippe“ zu forschen. Lüner Schulen mit ihren Schülerinnen und Schülern werden aufgerufen, sich des Flusses in ihrer Stadt bewusst zu werden, indem sie Arbeiten zum Projektthema anfertigen.

Beispielhaft können sich diese Forschungen auf folgende Einzelaspekte beziehen:

- die vielfältigen **geschichtlichen Erfahrungen der Lüner mit ihrem Fluss**
(Ein Waschtag um 1850 an der Lippe)
(Im Archiv geschnüffelt: Das Hochwasser von ...)
(Schiffe auf der Lippe – die Zeit der Flussschifffahrt)
(Die Römer und die Lippe – woher der Römerweg und Hünenweg ihre Namen haben)
(Die Lippe als Trennung und Schutz – der Graf von der Mark und der Bischof von Münster) usw...
- oder auf die **unterschiedlichen Nutzungen des Flusses:**
(Die Lippeangler...)
(Das Wehr von Buddenburg: Welche Aufgabe hat es?)
(Die STEAG an der Lüner Lippe – ein Kraftwerk und sein Fluss ...)
(Der Segelflugplatz in der Lippeaue)
(Die Lippe und das westdeutsche Kanalnetz)
(Kanusport auf der Lippe ...) usw...
- oder auf die **ästhetischen Eindrücke des Flusses:**
(Ein Morgenspaziergang – Fotos der Lüner Flusslandschaft)
(Tiere und Pflanzen am Fluss)
(Wasser im Licht) usw...
- oder auf die **Ökologie des Flusses:**
(Kleintiere im Wasser – Indikatoren für seine Sauberkeit)
(Wie sauber ist die Lippe? – Klärmaßnahmen an ihren Zuflüssen) usw...
- oder auf **Zukunft des Flusses:**
(Wie sollte die Lippe in 10 Jahren aussehen? – Meine Vorstellungen über den Fluss in meiner Stadt in Text und Bild) usw...

Arbeitsbedingungen:

- Das Projekt richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Klassen
- Projektzeitraum: zwischen Ende Osterferien und Beginn Sommerferien
- Abgabetermin zum 15.07.2004 bei: Bürgermeister-Harzer-Stiftung, c/o Sparkasse Lünen, Graf-Adolf-Str. 39, 44530 Lünen
- erwartete Arbeitsergebnisse: Modelle, Fotos, künstlerische Arbeiten, Texte, Dokumentationen, Multimediapräsentationen, selbstverfasste Lernprogramme, Internetveröffentlichungen
- Bis zum 20.03.2004 sollen sich die teilnehmenden Schulen unter Angabe ihres Projektthemas bei der oben stehenden Adresse melden
- Zur Unterstützung der Arbeit wurden verschiedene Ansprechpartner (s. Anlage) gewonnen, die nach Bedarf angefordert werden können.

Es ist geplant, die Ergebnisse aller Gruppen im Rahmen einer Ausstellung der Lüner Öffentlichkeit vorzustellen und die besten Vorschläge zu prämiieren.

Die Schulen, die sich für ein Projektthema entschieden haben, melden dies per eMail an folgende Adresse: **Petra.Kerkhoff.31@luenen.de**
Die Schulverwaltung Lünen aktualisiert dann täglich die Meldungen auf [www.luenen.de/Kultur & Bildung/Schulen/Bürgermeister - Harzer- Stiftung 2004](http://www.luenen.de/Kultur%20&%20Bildung/Schulen/B%C3%BCrgermeister%20-%20Harzer%20-%20Stiftung%202004) so dass jede Schule sehen kann, welche Themen schon bearbeitet werden. Sollten Überschneidungen bleiben, werden die Schulen von der Stiftung direkt angesprochen.